

# Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf  
Ausgabe Nr. 107 - 01/2023



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

Rettungsschwimmausbildung.....	3
Katastrophenschutzübung 2022 in Bremerhaven.....	4
Gewichtskraft, Massenkraft, Reibungskraft, Sicherungskraft.....	8
Katastrophenschutzübung auf dem Steinhuder Meer.....	10
Martinsumzug 2022.....	16
Jugendveranstaltung am 19. und 20. November 2022.....	18
Einladung JHV 2023.....	22
Einladung Jugendversammlung 2023.....	24
Viele fleißige Hände im AEZ.....	26
Weihnachtspunsch in unserer neuen Heimat.....	28
Die Trainingszeiten.....	31
Ansprechpartner & Impressum....	31
Kalender.....	32



## Liebe Mitglieder,

das alte Jahr 2022 liegt mittlerweile hinter uns. Wir schauen sicherlich mit gemischten Gefühlen zurück. Neben den weltpolitischen Vorgängen, die unser Leben ein ganzes Stück mitbestimmen, haben wir einen gewaltigen Schritt in Richtung unserer neuen Heimat gemacht.

Unser neues AEZ wird uns sicherlich auch beim Blick ins neue Jahr 2023 noch viel beschäftigen—es gibt noch viel zu tun—packen wir es an!

In diesem Sinne: Bleibt alle gesund und habt Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

**Euer Lars  
(V.i.S.d.P.)**

# Rettungsschwimmausbildung

**Die DLRG OG Wunstorf e.V. bietet einen Kurs zum Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichen an.**

Kursbeginn: Dienstag, den 07.02.2023, 20.00 Uhr  
Ort: Wunstorf Elements -Hallenbad-  
Lehrgangsleitung: Heiko Reckert, Dagmar Behm  
Lehrgangziel: Erwerb des Rettungsschwimmabzeichens  
Bronze / Silber / Gold

Weitere Info erhalten Sie unter: [ausbildung@wunstorf.dlrg.de](mailto:ausbildung@wunstorf.dlrg.de)

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs der Teilnehmergebühr berücksichtigt

Ihre DLRG OG Wunstorf

## Katastrophenschutzübung 2022 in Bremerhaven

**[IC] Die Übung begann mit dem Treffen aller Ortsgruppen am Freitag an der Sammelstelle um 19 Uhr am Expo Gelände, wo die Ortsgruppen bereits von der OG Wunstorf mit einem Reisesnack empfangen wurden, welcher recht herzlich begrüßt wurde.**

Nach einem kurzen Briefing wurde auch schon mit einem Zwischenstopp in Gladbach Nord, um die Ortsgruppe Nienburg einzusammeln, Richtung Bremerhaven aufgebrochen.

Ohne Staus und Zwischenfälle ist die Kolonne um 23 Uhr in Bremerhaven eingerollt. Dort

angekommen wurden nach dem Bettenaufbau und einem kurzem Abendbrot auch recht schnell die Lichter ausgemacht um fit und ausgeschlafen für den nächsten Tag zu sein.

Der nächste Tag begann nach einer überraschend langen Nacht um 7:15 Uhr mit dem Frühstück. Gegen 8:15 Uhr ist der LEZ Süd am Bereitstellungsräum aufgebrochen und 8:30 an der Kranstelle angekommen. Dort angekommen, wurden wir in das laufende Szenario eingewiesen: In unmittelbarer Nähe zum Hafenbecken gab es einen Chemieunfall





mit einer Explosion, welche die Verbindungsbrücke sowie ein Wohngebäude zerstört hat. Aufgrund der Gefahrenlage wurde zunächst die örtliche Feuerwehr alarmiert, um die Gefahrenstoffe zu bestimmen und das Einsatzgebiet für alle weiteren Kräfte freizugeben.

Gegen 9:00 Uhr wurden die Boote unseres Zuges durch den Kran des Tauchtrupps zu Wasser gelassen. Das von der Ortsgruppe Wunstorf benutzte Mehrzweckboot wurde durch einen Hubschrauber der Bundesmarine in das Hafenbecken gehubschraubert. Dort warteten wir auf weitere Aufträge der Einsatzleitung und des THWs.

Nachdem das THW das Trüm-

merfeld erkundet hatte, bekamen wir den Auftrag mit unseren sechs Mehrzweckbooten auf die andere Seite der Hafenanlage in das Einsatzgebiet zu verlegen. Hier übernahmen wir zunächst die Aufgabe Einsatzkräfte zu transportieren. Weitere Kameraden von THW und Johannitern, sowie Suchhunde wurden durch uns in den Gefahrenbereich gebracht. Während andere Bootsbesatzungen weiter Einsatzkräfte und Material transportierten, bekam unser Boot den Auftrag, die ersten Patienten aus dem Gefahrenbereich zu den beiden Patientensammelstellen von DRK und Johannitern zu transportieren.

Neben THW, DRK, Johanniter,



Polizei und uns waren in unserem Szenario zusätzlich Hubschrauber der Marine eingesetzt. Diese retteten gemeinsam mit den Lufttretern der DLRG weitere Patienten aus nicht zugänglichen Gebieten.

Zur finalen Vermisstensuche wurden dann Teile unserer Bootsbesatzungen zur Flächensuche ins Trümmerfeld geschickt, während die anderen vom Wasser aus die Hafenkante absuchten.

Nach Abschluss der Flächensuche gab es noch eine kleine Zwischenmahlzeit bei dem THW für die an der Flächensuche eingesetzten Kräfte der DLRG.

Gegen 15:00 Uhr wurden alle Einsatzkräfte, sowie Fahrzeuge

des LEZ Süd an die Kranstelle zurückverlegt, um auf weitere Instruktionen zu warten. Nach kurzer Zeit wurde das Einsatzende durchgegeben und die Boote wurden wieder aus dem Wasser gekrant.

Nach der Einsatznachbesprechung: Aufbruch zum Bereitstellungsraum. Von dort aus ging es per DLRG-Shuttlebus zur Abschlussveranstaltung zum Gelände der Feuerwehr Bremerhaven.

Sonntag: Ausschlafen, Abreise gegen 9 Uhr. Nach dem bis 8:00 Uhr angesetztem Frühstück gab es noch eine Endbesprechung kurz vor der Abreise aus Bremerhaven.



# Mitglieder sparen!

Alle Mitglieder der  
DLRG OG Wunstorf e.V.  
erhalten im Februar 2023

10% Rabatt  
in unserer Filiale  
in Wunstorf.

**10%  
Aktion  
im Februar  
2023**

Öffnungszeiten Wunstorf  
Mo - Fr 10 - 18 Uhr  
Sa 10 - 13 Uhr



**SPORT HILLER  
WUNSTORF**

**REHBURG NIENBURG WUNSTORF**

**WWW.SPORT-HILLER.DE**

**SPORT 2000  
TEAMSPORT  
EXPERTS**  
TEAMSPORT@SPORT-HILLER.DE

**Rehburg**  
Mühlentorstraße 31  
31547 Rehburg-Loccum  
0 50 37 / 96 94 99

**Nienburg**  
Lange Straße 34  
31582 Nienburg  
05021/9039375

**Wunstorf**  
Hindenburgstraße 16a  
31515 Wunstorf  
0 50 31 / 6 99 99 22

**DLRG**

# Gewichtskraft, Massenkraft, Reibungskraft, Sicherungskraft...

[FS] Was es so alles gibt!!!  
Aber was hat das mit uns zu tun?

Bei einem Ausbildungsdienst des Wasserrettungszuges hat unser Daniel eine Unterweisung im Thema Ladungssicherung gehalten.

Hierbei ging es neben den physikalischen Größen auch um die entsprechende Ladungssicherung, welche u.a. kraftschlüssig oder formschlüssig

erfolgen kann. Die Ladungssicherung wird in Zukunft einen immer größeren Stellenwert auch in der DLRG bekommen (müssen), da immer mehr technisches Gerät auf unseren Einsatzfahrzeugen mitgeführt wird.

Wenn bei einer Einsatzfahrt eine Vollbremsung oder gar noch Schlimmeres erfolgt, sind die wichtigsten Güter an Bord die ehrenamtlichen Helfer im Fahrzeug. Um diese entsprechend





zu schützen, damit Sie auch beim Einsatzort gesund und munter ankommen und helfen können, müssen auch solche „Kleinigkeiten“ beachtet werden.

Zur Verdeutlichung wurde noch ein kurzes Video des ADAC präsentiert, wie eine gute, bzw. eine schlechte Ladungssicherung aussieht und wie die Folgen eines Aufpralls aussehen können.

Abgerundet wurde der Abend,

indem wir uns an den Fahrzeugen selbst die Sicherungsmöglichkeiten wie Zurrösen, Zurrpunkte, Spanngurte, etc. angesehen haben.

Vielen Dank an Daniel!

# Katastrophenschutzübung am 31.10.2022 auf dem Steinhuder Meer

**[FS] Wir als DLRG Wunstorf sind Teil des Wasserrettungszuges Hannover Land. Und damit dieser funktioniert, muss auch geübt werden.**

So stand am 31.10.2022 auf dem Steinhuder Meer eine Großübung zur Evakuierung eines Fahrgastschiffes der Steinhuder Meer Tourismus auf der Agenda. An der Übung beteiligt waren neben der 45 Kräf-

te starken DLRG die Feuerwehr, Wettfahrtvereinigung, Wasserschiffahrtspolizei sowie die Johanniter.

Die Kräfte der DLRG Wunstorf wurden an allen Einsatzstellen gefordert. Angefangen mit unserem Bootstrupp, welcher direkt an der Evakuierung beteiligt war. Die Verpflegungskomponente, welche zunächst in Mardorf das Frühstück, später



# DLRG

in Steinhude das Mittagessen zubereitet hat. Zusätzlich befanden sich 13 Wunstorfer Darsteller von den insgesamt 110 Darstellern auf dem Fahrgastschiff zur Evakuierung bereit. Zwischenzeitlich stellten wir unser Fahrzeug mit einem Kraftfahrer als Logistikfahrzeug ab, welches einen Pendelverkehr eingerichtet hat. Zwei weitere Kräfte unterstützen in Steinhude an den Strandterrassen den Landungspunkt der Evakuierten.

Wie Ihr seht – wir waren wirklich überall mit dabei!

Deswegen haben wir uns gedacht – wir verfassen einen kurzen Bericht aus der jeweiligen Sicht der Kräfte – um mal einen Eindruck aus allen Perspektiven zu erhalten. Daher vielen Dank an Resi, Simon, Amelie, Philip und Andrea für die Kurzberichte – Viel Spaß beim Lesen

**Aus der Sicht der Darsteller im unteren Teil des Fahrgastschiffes:**




**değirmen**  
RESTAURANT

Steinhuder Str. 4, Bokeloh-Wunstorf

---

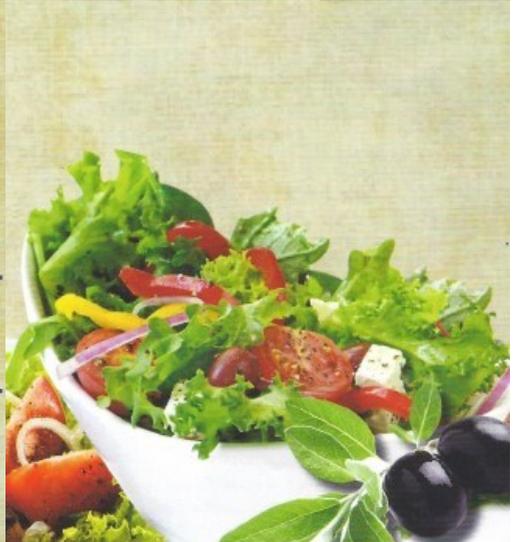
Tel.  
05031-9622182

---

**Öffnungszeiten:**  
Di. - So. 17.00 - 22.00 Uhr

---

Montag Ruhetag (Außer an Feiertagen)



**DLRG**



Mit etwa weiteren 30 Passagieren haben wir uns im unteren Teil des Passagierschiffes aufgehalten.

Viele der Passagiere waren geschminkt und erhielten Hinweise, wie sie sich verhalten sollten.

Plötzlich gab es ein lautes Geräusch und Qualm trat aus dem

Bereich des Schiffsmotors aus. Dieser wurde immer heftiger bis auch Feuer sichtbar wurde. Simuliert wurde das Ganze mit einer knallroten Signalfackel.

Da die Türen und Fenster des Schiffes verschlossen waren, zog der Qualm in das Innere des Fahrgastraumes. Er wurde immer grauer und dichter, so dass die Atemluft immer

schlechter wurde.

Auch wenn es eine Übung war, so wurde es doch zunehmend unheimlicher.

Nach einer geföhlten Ewigkeit kam das erste Rettungsboot. Anstatt anzulegen, musste sich die Besatzung erstmal das Ausmaß der Situation vom Wasser aus ansehen.

Instinktiv erhob ich mich, innerlich auch schon etwas panisch. Stark klopfend stand ich am Fenster und rief um Hilfe.

Man konnte zwar unsere Retter sehen, aber es dauerte noch et-

was, bis die ersten Retter der Feuerwehr mit Atemschutzmaske an Bord kamen.

Hier wurden die Personen dann sondiert und wir durften endlich in die Rettungsboote.

**Aus der Sicht der Darsteller im oberen Teil des Fahrgastschiffes:**

Wir waren oben auf dem Passagierschiff als das Feuer ausgebrochen ist. Dabei hatten wir als Opfer eine Rauchvergiftung. Nach kurzem Warten kamen auch schon die Rettungsschiffe und zuerst wurden die Passa-



giere, die unter Deck waren, gerettet. Dann waren wir dran. Wir sind über die Reling und über eine Leiter in ein Boot von der Feuerwehr geklettert. Von da aus kamen wir dann in ein Boot der DLRG und wurden sicher an Land gebracht. Dort wurden wir dann von den Johannitern weiter versorgt und es wurde sich gut um uns gekümmert.

### **Aus der Sicht der Landungspunkt-Crew:**

Zeitgleich an den Strandterrassen werden Teile des agil arbeitenden und sich mittlerweile selbst führenden Teams gegeben, bei der Übernahme der Patienten an Land zu unterstützen.

Die JUH stellte hier nach Einrichtung einer Verletzensammelstelle die Versorgung der Patienten sicher.

### **Aus der Sicht der Bootscrew:**

Die Koordination der Hilfsorga-

nisationen auf dem Wasser erwies sich als schwierig, aufgrund von Kommunikationsmangel zwischen den Booten und der Einsatzleitung.

Die Boote der DLRG standen zunächst um die „Steinhude“ herum um sich einen Überblick über die Lage verschaffen zu können. Nach etwa 10 Minuten bekamen die Bootsbesetzungen der DLRG die Erlaubnis das große Schiff zu betreten, um die ersten Darsteller zu evakuieren.

Der „Steinadler“ konnte erfolgreich Patienten von der „Steinhude“ den Johannitern und der Feuerwehr übergeben. Im großen Ganzen kann man sagen, dass die Übung ein Erfolg war, und wir versuchen unsere Schwächen zum nächsten Mal auszubessern.

### **Aus der Sicht der Verpfle-**

## **gungskomponente (oder auch kurz „Tussimobil“):**

Unser liebevoll genannter „Tussimobil- Brötchenclub“ hatte sicherlich den realistischsten Einsatz an diesem Tag. Gefordert war Frühstück und warme Mittagsverpflegung nebst Kalt- und Warmgetränken für den gesamten Tag, was für uns keinerlei Probleme darstellte.

Eigentlich war der Zeitplan seitens der Zugführung lange im Vorfeld bekannt gegeben worden. Da es jedoch zu massiven Zeitänderungen kam, mussten wir sehr agil agieren und ver-

schoben kurzerhand die Mittagsverpflegung auf den Nachmittag. Auch unser Einsatzort veränderte sich von Mardorf nach Steinhude, was dazu führte, dass wir keinerlei Kochmöglichkeiten und auch keinen Strom mehr hatten. Wir wären jedoch nicht die OG Wunstorf, wenn es sich für uns als problematisch dargestellt hätte. Also ruckzuck die mobilen Kocher und die Gasflasche beschafft und schwuppdiewupp waren die Würstchen warm. Und so konnten sich selbst die Vegetarier über warme Gemüsewursthott-dogs freuen.



## Martinsumzug 2022

[BW] **Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Tage werden wieder kürzer. Das bedeutet, es wird wieder Zeit für den Martinsumzug.**

Wie jedes Jahr waren auch wir wieder dabei.

Am St. Martinstag, dem 11.11. um 15 Uhr trafen wir uns mit den Johannitern und dem THW in der Wunstorfer Innenstadt zum Aufbau. Während sich das THW um Licht und Strom kümmerte, begann wir gemeinsam mit den Johannitern die Zelte aufzubauen. Neben zwei Pavilions für die Essenstände, gab es auch dieses Jahr wieder das Märchenzelt, in dem Märchen

und Geschichten gelesen wurden.

Gegen 17 Uhr begann der Gottesdienst.

Während einige von uns den Grill zum Laufen brachten, um nach dem Umzug gleich die ersten Bratwürstchen zu verkaufen, war unser Auto zur Absicherung des Umzuges eingesetzt.

Pünktlich um 17:30 Uhr setzte sich der Umzug, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd, in Bewegung. Wir fuhren als letztes Fahrzeug hinterher und sicherten den Umzug ab. Einmal quer durch die Innenstadt, vor-



**DLRG**

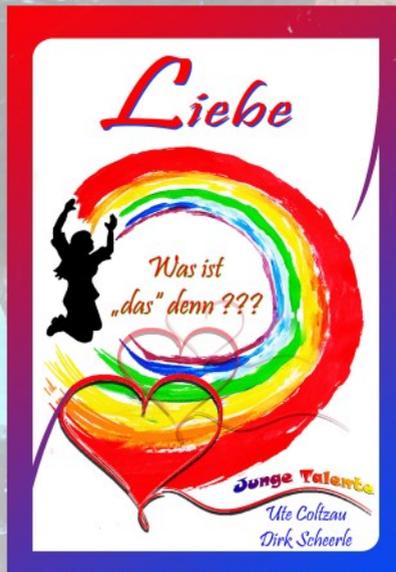
bei am Haus am Bürgerpark und zurück durch den Bürgerpark vor die Stadtkirche ging der Martinsumzug.

Zurück in der Innenstadt angekommen luden Bratwürstchen, Pommes, Waffeln und Kakao zum Verweilen ein. Die Einnahmen aus dem Verkauf an den Essenständen gehen auch die-

ses Jahr wieder an einen "Guten Zweck" innerhalb von Wunstorf.

Um 19:30 Uhr begann der Abbau; die Zelte, Pavillons, Tische und Bänke wurden wieder auf den Fahrzeugen verladen und es ging für alle in den wohl verdienten Feierabend.

**Ein Buch für Erwachsene,  
von Kindern und Jugendlichen gestaltet.**



**Zu erhalten ist diese Ausgabe  
über Buchhandlungen und  
direkt beim BoD-Verlag**

**DLRG**

## Unsere Jugendveranstaltung am 19. und 20 November: Feuerwehr – Turnhalle – Erste Hilfe

[BW] Was passiert wenn es brennt oder man Hilfe braucht? Und was macht die Feuerwehr bei einem Verkehrsunfall? Diese Fragen und vieles mehr haben wir gemeinsam mit 23 Kindern und Jugendlichen aus unserer Ortsgruppe bei der freiwilligen Feuerwehr Wunstorf beantwortet bekommen.

Am Samstag um 15 Uhr ging es zu Fuß von unserem alten Vereinsheim aus los in Richtung Feuerwehrwache. Dort wurden wir herzlich empfangen und

teilten uns für eine Führung durch die Wache in zwei Gruppen. Neben den Wachräumen durften wir uns auch die Fahrzeughalle anschauen und einige Sachen ausprobieren. So konnten wir alle Geräte, die die Feuerwehr in ihren Einsätzen dabei hat, kennen lernen. Sogar im Löschfahrzeug durften alle Platz nehmen und das Auto von innen erkunden.

Als Highlight der Führung stand dann am Ende die große Drehleiter. Vor der Wache wurde



uns gezeigt, was diese alles kann und wie sie im Ernstfall zum Einsatz kommt..

Nach der Feuerwehr ging es zurück zu unserem alten Vereinsheim, von wo wir nach einem kleinen Spaziergang in der Dunkelheit, etwas durchgefroren, nach Großenheidorn zur Turnhalle führen. Dort angekommen gab es für alle zur Stärkung Pizza und warme Getränke.

Wieder aufgewärmt ging das Toben in der Turnhalle los. Neben Trampolinen standen uns Maten, Bälle, Böcke und vieles mehr zur Verfügung. Nach einigen Spielen und reichlich Bewegung war es dann Zeit, die Betten aufzubauen und sich



bettfertig zu machen.

So ging ein spannender und schöner Tag zu Ende.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück gut gestärkt in den Tag. Der Sonntag stand ganz unter dem Motto „Erste Hilfe“. In vier kleine Station ging es um die grundlegenden Basics der Ersten Hilfe. Was ist alles in einem Verbandkasten zu finden? Wie lege ich einen Verband richtig an? Was

genau ist die stabile Seitenlage? Gemeinsam haben wir diese Fragen geklärt und Einiges ausprobiert. Natürlich darf der Spaß und die Abwechslung nicht fehlen. Also war nach dem Mittagessen wieder Zeit zum Toben und Spielen— bis dann um 15 Uhr die ersten Eltern kamen.

So ging auch der zweite Tag unseres Wochenendes zu Ende und wir freuen uns bereits jetzt auf viele coole und spannende





Aktionen mit euch im nächsten Jahr. Und dann auch in unserem neuen Ausbildungs- und Einsatzzentrum. ;)

Euer Jugendvorstand

# Einladung Jahreshauptversammlung

[RS] Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet statt am:

**Freitag, 10. März 2023 um 18<sup>30</sup> Uhr**

Der Veranstaltungsort ist das Ausbildungs- und Einsatzzentrum der DLRG OG Wunstorf e.V., In der Barne 7A, 31515 Wunstorf.

Antragsschluss ist der 24. Februar 2023, die vorgesehene Tagesordnung ist unten aufgeführt.

Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein mit unserer traditionellen Verpflegung geplant.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



- Reinhard Selzer -

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Benennung des Protokollführers
- TOP 3 Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung
- TOP 5 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 6 Aushändigung der Anträge
- TOP 7 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 8 Bekanntgabe des letzten JHV-Protokolls
- TOP 9 Ehrungen
- TOP 10 Berichte des Vorstandes mit Aussprache
- TOP 11 Bericht der Revisoren
- TOP 12 Entlastung des Vorstandes
- TOP 13 Wahlen
  - Wahl eines Wahlausschusses
  - Bestimmung Wahleiter/in
- TOP 13.1 2. Vorsitzende/r
- TOP 13.2 stellv. Schatzmeister/in
- TOP 13.3 technischer Leiter/in -Ausbildung
- TOP 13.4 einen Beisitzer/in
- TOP 13.5 Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses
- TOP 14 Beschlussfassung zur Auflösung der zweckgebundenen Rücklage Vereinsheim
- TOP 15 Beschlussfassung zum Baufortschritt des Ausbildungs- und Einsatzzentrums
- TOP 16 Anträge
- TOP 17 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes
- TOP 18 Verschiedenes
- TOP 19 Abschluss

# Einladung zur Jugendversammlung

[BW] Der Ortsjugendvorstand Wunstorf lädt ein zur Jugendversammlung am **20. Januar 2023** um **18:00 Uhr** im **neuen AEZ** ( Ausbildungs- und Einsatzzentrum, In der Barne 7A, 31515 Wunstorf).

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 Benennung der Protokollführung
- TOP 3 Feststellen der Stimmberechtigten und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom Vorjahr
- TOP 6 Bericht des Jugendvorstandes
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Entlastung des Jugendvorstandes
- TOP 9 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans
- TOP 10 Veranstaltungen und Planungen für das Jahr 2023
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes
- TOP 13 Verabschiedung

## Aus deinen Altkleidern



## wird vielleicht unser neues Ausbildungszentrum

Wie das geht? Ganz einfach dienstags beim Training einen leeren Sack mitnehmen, zuhause die alten Kleidungsstücke hineinpacken und dann am nächsten Dienstag bei Reinhard Selzer im Vorraum des Wunstorf Element abgeben. Der Erlös hilft uns bei der Finanzierung unserer satzungsgemäßen Aufgaben und vielleicht auch beim Finden eines neuen Ausbildungszentrums.

## Viele fleißige Hände im AEZ

**[SS] Der Anfang ist gemacht! Am Mittwoch, den 07.12. wurde unsere neue Bleibe schon mal vom Bauschmutz befreit und dabei auch etwas heimeliger gemacht.**

Die Bäder, Fußböden und Fenster sind jetzt geputzt; Regale, Tische und Stühle wurden zusammengesraubt und aufgebaut. Und unsere schöne neue Küche wurde von geschickten Händen gesäubert und einge-

räumt. Dabei mussten auch einige Stücke aussortiert werden, was bedeutete, dass diese Aufgabe etwas mehr Zeit und Nerven in Anspruch genommen hat. Aber das hielt unsere Küchencrew keinesfalls davon ab, uns zwischendurch mit Tee, Kaffee und ein paar Keksen zu versorgen. Vielen Dank dafür! Vielen Dank auch an Reinhard, der durch seine ständige Bauaufsichtungen und seinem beharrlichen auf die Füße tre-





ten bei den Gewerken, es geschafft hat, dass wir auch schon bei der Grundreinigung nicht frieren mussten (Heizung lief einen Tag vor dem Einsatz). Jetzt können die Veranstaltungen und Feiern starten. Und natürlich auch die nächsten Arbeitseinsätze lassen nicht lange auf sich warten. Das Ende ist noch nicht in Sicht. Also werden noch jede Menge fleißige Hände gebraucht. Wunstorf!!! Auf geht`s!!!



## „Weihnachtspunsch in unserer neuen Heimat“

**[RS] Allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir uns doch einige Tage vor Weihnachten in unserem neuen Ausbildungs- und Einsatzzentrum, kurz AEZ, versammeln.**

In dieser schwierigen Zeit, in der kaum Handwerker zur Verfügung stehen, war es uns doch in der letzten Minute gelungen, unsere neue Räumlichkeit be-

wohnbar zu machen.

Das galt besonders für die Heizung, die erst drei Tage vor der Veranstaltung ihren Dienst ordnungsgemäß aufnahm.

Aus diesem Grund konnten wir auch keine große Weihnachtsfeier planen und hatten kurzum zum –Weihnachtspunsch– eingeladen.



Wenn auch das übliche Weihnachtsessen ausfiel, so hielten wir doch an der Tradition mit unserer Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Andrea, unter dem Tannenbaum fest.

Das Essen wurde durch Hot Dogs und die Getränke durch Glühwein ersetzt.

Am Ende konnten sehr viele unserer Vereinsmitglieder das neue AEZ kennen lernen und einen gemütlichen Abend gemeinsam verbringen.



**Wir bieten:**

- Wasserrettungsdienst
- Schwimm-Ausbildung
- Katastrophenschutz
- Sanitätsdienst
- Jugendarbeit

**Book auf Ehrenamt?**

Infos unter [www.facebook.com/dlrg.wunstorf](https://www.facebook.com/dlrg.wunstorf)

# Die aktuellen Trainingszeiten

Wunstorf Elements	Dienstag 18:00 bis 19:00	Dienstag 19:00 bis 20:00	Dienstag 20:00 bis 21:00
Bahn 1 (längs)	Bronze 1 + 2	Juniorretter 2	Rettungsschwimm- Ausbildung
Bahn 2 (längs)	Silber 1 + Gold 1	RS-Bronze	RS-Gold
Bahn 3 (längs)	Gold 2+Juniorretter 1	RS-Silber	Aktiven-Training
Nichtschwimmer	Seepferdchen-Gruppe		

## Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.  
 V.i.S.d.P : [LK] Lars Krull  
 Anschrift: DFZ-Redaktion  
 Postfach 1161  
 31501 Wunstorf  
 E-Mail: [Vorsitz@wunstorf.dlrg.de](mailto:Vorsitz@wunstorf.dlrg.de)  
 Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>  
 Erscheinungszyklus: Quartalsweise  
 Druck: selbst Auflage: 300  
 Autoren:

[IC] Ian Constabel  
 [FS] Florian Selzer  
 [RS] Reinhard Selzer  
 [SS] Susanne Skrotzki  
 [BW] Ben Wagner

## Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.  
 Postfach 11 61  
 31501 Wunstorf

E-Mail: [Vorsitz@wunstorf.dlrg.de](mailto:Vorsitz@wunstorf.dlrg.de)

1. Vorsitzender Reinhard Selzer  
 05031 - 71603

Training Heiko Reckert

Jugendvorsitzende Lena Tombrink

Vereinsheim Amtsstraße  
 Telefon (nur AB): 05031 – 6892612

Januar 2023			Februar 2023			März 2023		
1	So	Neujahr	1	Mi		1	Mi	
2	Mo		2	Do		2	Do	
3	Di		3	Fr		3	Fr	
4	Mi		4	Sa	EH-Kurs	4	Sa	
5	Do		5	So		5	So	
6	Fr	Heilige 3 Könige	6	Mo		6	Mo	
7	Sa	San-FoBi	7	Di	Training / Start RSK	7	Di	Training
8	So	Ferien Ende	8	Mi		8	Mi	
9	Mo		9	Do		9	Do	
10	Di	Training	10	Fr		10	Fr	JHV
11	Mi		11	Sa		11	Sa	
12	Do	VS	12	So		12	So	
13	Fr		13	Mo		13	Mo	
14	Sa	Planungstreffen 2023	14	Di	Training	14	Di	Training
15	So		15	Mi		15	Mi	
16	Mo		16	Do	VS	16	Do	
17	Di	Training	17	Fr		17	Fr	
18	Mi		18	Sa		18	Sa	
19	Do		19	So		19	So	
20	Fr	Jugendversammlung	20	Mo		20	Mo	
21	Sa		21	Di	Training	21	Di	Training
22	So		22	Mi		22	Mi	
23	Mo		23	Do		23	Do	
24	Di	Training	24	Fr		24	Fr	
25	Mi		25	Sa		25	Sa	
26	Do		26	So		26	So	
27	Fr		27	Mo		27	Mo	Beginn Osterferien
28	Sa		28	Di	Training	28	Di	
29	So					29	Mi	
30	Mo	Zeugnisferien				30	Do	
31	Di	Zeugnisferien				31	Fr	